

Protokoll

über die Mitgliederversammlung vom 22.6.2010, 17.00 Uhr in der Clubetage des
Künstlerhauses, Lenbachplatz 8, 80333 München

mit folgender Tagesordnung:

1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schatzmeisters
3. Entlastung des Vorstands
4. Neuwahl des Vorstands
5. Verschiedenes
6. Vortrag

Bezüglich der Teilnehmer wird auf die beigelegte Anwesenheitsliste verwiesen.

TOP 1

Der 1. Vorsitzende, Herr RA Michael Dudek, begrüßt die erschienenen Mitglieder, insbesondere den Referenten des heutigen Tages, Herrn Prof. Dr. jur. Dr. jur. h.c. Paul Kirchhof, und stellt fest, dass die Vereinsmitglieder zur heutigen Mitgliederversammlung form – und fristgerecht eingeladen worden sind. Anträge zur vorgesehenen Tagesordnung werden nicht gestellt.

Anschließend verliest Herr Dudek die Namen der seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Vereinsmitglieder. Die Anwesenden erheben sich zu einem stillen Gedenken.

Herr Dudek berichtet über die Entwicklung und die Aktivitäten des Vereins seit der letzten Mitgliederversammlung im Herbst des vergangenen Jahres.

Die Zahl der Mitglieder sei stabil geblieben. Der Tod und der Wegzug einzelner Mitglieder sei durch Neuaufnahmen kompensiert worden.

Dank des Einsatzes von Herrn Joachimski habe sich die Homepage des Vereins sehr gut weiterentwickelt. Es sei auch festzustellen, dass vermehrt Links auf die Homepage des Vereins genutzt würden.

Es hätten zwei Vorstandssitzungen stattgefunden. Der Antrag auf Anerkennung des Vereins als gemeinnützig sei positiv verbeschieden worden. Der vom Verein veranstaltete

Vortragsabend mit Herrn Prof. Picot zum Thema Regulierung von Netzen sei gut besucht gewesen. Ein im März dieses Jahres geplanter Vortrag habe abgesagt werden müssen. Bezüglich des Dissertationspreises des Vereins teilt Herr Dudek mit, dass der Beschluss, bereits erschienene Arbeiten auszuzeichnen, vollzogen werden soll, wenn ein entsprechendes Grundstockvermögen des Vereins angesammelt sei.

Bezüglich weiterer Aktivitäten des Vereins kündigt Herr Dudek einen weiteren Vortrag im Herbst dieses Jahres an. Außerdem werde angestrebt, Belange der Justiz vermehrt in die politische Diskussion zu bringen und in diesem Zusammenhang parteiübergreifende Gespräche anzuregen. Abschließend dankt Herr Dudek unter lebhaftem Beifall der Anwesenden den Mitgliedern des geschäftsführenden und des erweiterten Vorstands für deren engagierten Einsatz.

TOP 2

Schatzmeister RA Klein berichtet unter Übergabe einer in der Anlage beigefügten detaillierten Aufstellung, dass sich die Einnahmen des Vereins im Jahr 2009 auf 10.380,11 € und seine Ausgaben auf 6.478,12 € belaufen hätten, so dass das Vereinsvermögen zum 31.12.2009 15.875,82 € betragen habe. Ergänzend teilt er mit, dass sich das Vereinsvermögen zum 10.6.2010 auf 24.778,76 € belaufen habe. Er schließt seinen Bericht mit einem herzlichen Dank an Frau Fesl und an Frau Grüttner für deren wertvolle Mitarbeit. Fragen zu seinem Bericht werden nicht gestellt.

TOP 3

Herr Dr. Herbst beantragt, den Mitgliedern des Vorstands für die Geschäftsvorfälle des Jahres 2009 Entlastung zu erteilen.

Dieser Antrag wird von den anwesenden Mitgliedern bei Enthaltung der Betroffenen ohne Gegenstimmen angenommen.

TOP 4

Herr Dudek schlägt vor, Herrn Dr. Herbst zum Leiter der Vorstandswahl zu bestimmen. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Herr Dr. Herbst schlägt vor, die Wahl offen durchzuführen und zwar bezüglich der Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands einzeln und bezüglich der Mitglieder des erweiterten Vorstands „en bloque“.

Auch dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Herr Dr. Herbst gibt die Wahlvorschläge wie folgt bekannt:

1. Geschäftsführender Vorstand:
Vorsitzender: Rechtsanwalt Michael **Dudek**
Stv. Vorsitzender: Prof. Dr. Herbert **Roth**
Schatzmeister: Rechtsanwalt Alexander **Klein**
Schriftführer: Karl-Heinz **Dietzel**, Präsident des Landgerichts Deggendorf a.D.
2. Erweiterter Vorstand:

Walter **Groß**, RiAG w.a.R., Vorsitzender des Bayerischen Richtervereins
Prof. Dr. Johannes **Hager**, LMU München
Prof. Dr. Bernd **von Heintschel-Heinegg**, Vorsitzender Richter am OLG München
Dr. Gerhard **Herbst**, Präsident des BayObLG a.D.
Jupp **Joachimski**, Vorsitzender Richter am BayObLG a.D.
Dr. Jürgen **Keltsch**, Richter am BayObLG a.D.
Prof. Dr. Bernhard **Knittel**, Vorsitzender Richter am OLG München
Stephan **Kopp**, Rechtsanwalt, Hauptgeschäftsführer der RAK München
Konrad **Kruis**, Richter am Bundesverfassungsgericht a. D.
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Peter **Landau**, LMU München
Anton **Mertl**, Rechtsanwalt, Präsident des Bayerischen Anwaltsverbandes
Prof. Dr. Walter **Odersky**, Präsident des BGH a.D.
Wolfgang **Schaffer**, Präsident des OLG Nürnberg a.D.
Michaela **Schlierf**, Rechtsreferendarin
Wolfgang **Simper**, Vorsitzender Richter am OLG München
Dr. Albert **Streber**, Notar

Herr Dr. Herbst stellt fest, dass weitere Wahlvorschläge nicht vorliegen.

Die Wahl ergibt folgendes Ergebnis:

Alle Vorgeschlagenen werden einstimmig, bei den Mitgliedern des geschäftsführenden Vorstands unter jeweiliger Enthaltung des Betroffenen, gewählt bzw. wiedergewählt.

Auf Befragen von Dr. Herbst nehmen die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands, die sämtlich anwesend sind, die Wahl an.

TOP 5

Herr Dr. Keltsch bittet Herrn Dudek, den Mitgliedern der Redaktion der „Anwaltsmitteilungen“ den Dank des Vereins für die Unterstützung der Vereinsziele zu übermitteln. Herr Dudek sichert dies zu.

Herr Dr. Herbst berichtet, dass das Diskussionspapier des Vereins vom Frühjahr 2009 bei allen Parteien des Bayerischen Landtag auf Interesse, bei der CSU und damit letztlich auch bei der FDP jedoch auf Ablehnung gestoßen sei. Die SPD habe die Unterstützung der Richterschaft für das Anliegen des Vereins gefordert. Eine Veranstaltung der Partei Bündnis90/Die Grünen zum Thema „Unabhängigkeit der Justiz, mehr Eigenständigkeit wagen“ habe im April dieses Jahres den Diskussionsbedarf in diesem Bereich verdeutlicht. Deshalb sei die Gruppenmitgliedschaft des Bayer. Richtervereins besonders wichtig, zumal sich ein zentrales Anliegen des Richtervereins, nämlich die Selbstverwaltung der Justiz, mit den Zielen von ProJustiz decke. Dazu gehöre z.B. auch eine neue Ausgestaltung der Verfassungsgerichtsbarkeit in Bayern. Diese Themen müssten verstärkt in den parlamentarischen Bereich getragen werden. Herr Dr. Herbst äußert abschließend die Auffassung, dass schon die konstante Mitgliederzahl des Vereins das Interesse an einer Neugestaltung der Justiz belege und schließt seine Ausführungen mit der Bitte an alle Mitglieder, hierzu beizutragen.

TOP 6

Herr Prof. Dr. Kirchhof hält seinen Vortrag zum Thema

„Das Verhältnis von Rechtsprechung und Verwaltung – Zusammenklang und Dissonanzen“
an den sich eine rege Diskussion anschließt, die mit einem lang anhaltenden Beifall für den Referenten endet.

Ende der Mitgliederversammlung um 20.00 Uhr

Michael Dudek
1. Vorsitzender

Karl-Heinz Dietzel
Schriftführer